

## ***Einkreisung von Eisenach in den Wartburgkreis***

### **Zwischenbericht an den Kreistag des Wartburgkreises und an den Stadtrat Eisenach über die bisherigen Gespräche**

Der Stadtrat von Eisenach hat die Oberbürgermeisterin am **26. September 2012** mit dem Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept beauftragt, Verhandlungen mit dem Wartburgkreis zur Einkreisung der Stadt zu führen. Eisenach möchte den Status einer „Großen kreisangehörigen Stadt“ erlangen.

Am **30. November 2012** gab es dazu bereits ein Gespräch des Landrates und der Oberbürgermeisterin bei Thüringens Innenminister Jörg Geibert. In diesem Gespräch begrüßte der Innenminister den Wunsch der Stadt Eisenach, sich im Rahmen der Freiwilligkeitsphase strukturell neu zu gliedern. Am **23. Januar 2013** legte der Minister die Auffassung des Landes zur Thematik vor dem Kreistag dar. Danach wird sich die Rolle des Freistaates auf die eines Moderators – falls dies gewünscht ist – beschränken.

Der Kreistag des Wartburgkreises erteilte dem Landrat mit Beschluss vom **20. März 2013** das Mandat für Verhandlungen mit der Stadt Eisenach mit dem Ziel einer möglichen Einkreisung. Somit lagen für beide Seiten die entsprechenden politischen Grundsatzbeschlüsse vor, die einen konkreten Arbeitsauftrag an den Landrat und die Oberbürgermeisterin enthielten.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach hat eine interne Arbeitsgruppe eingerichtet, der neben ihr auch der Bürgermeister, die Dezernentin, alle Fraktionsvorsitzenden sowie drei Verwaltungsmitarbeiter angehören. In der Arbeitsgruppe werden die bevorstehenden Gespräche mit dem Wartburgkreis vorbereitet bzw. erfolgt eine Information über die stattgefundenen Arbeitstreffen.

Der Landrat des Wartburgkreises unterrichtet den Kreistag laufend über den aktuellen Stand.

### **Zeitliche Abläufe und wichtigste Inhalte der Gespräche zwischen der Stadt Eisenach und dem Wartburgkreis:**

#### **17. Januar 2013 Sondierungsgespräch in Bad Salzungen**

- Auftrag an die beiden Verwaltungen, eine Geschäftsordnung zu erarbeiten
- Zielstellung der Stadt Eisenach: Einkreisung spätestens zum 01.01.2018

#### **21. März 2013 1. Sitzung der Hauptarbeitsgruppe in Eisenach**

- Beschluss zur Geschäftsordnung
- Bildung von Arbeitsgruppen mit Festlegung der personellen Besetzung
  - Hauptarbeitsgruppe mit je 5 Mitgliedern zuzüglich je eines Protokollführers
  - Facharbeitsgruppe Finanzen, Liegenschaften (einschließlich Beteiligungen)
  - Facharbeitsgruppe Personal und Organisation
- Facharbeitsgruppen erhalten den Auftrag, die konkreten weiteren Aufgaben zu klären und der Hauptarbeitsgruppe zur Bestätigung vorzulegen
- Aufgaben, die auf den Wartburgkreis übergehen sollen, bilden die Grundlage für die personellen und finanziellen Auswirkungen auf Stadt und Kreis, sie sind von der Stadt konkret zu benennen

## 29. Mai 2013

### 2. Sitzung der Hauptarbeitsgruppe in Bad Salzungen

- Übergabe einer Liste der Aufgaben, die mit der Einkreisung auf den Wartburgkreis übergehen sollen (noch nicht endgültig)
  
- Bericht aus den Facharbeitsgruppen:
  - Gemeinsame Beratung der **FAG Finanzen / Liegenschaften** und **Personal / Organisation** hat stattgefunden
  - Übersicht mit den wesentlichen Aufgaben, über die eine Verständigung erreicht werden muss, wurde erarbeitet
  - Nächste Zielstellung: welche Themenkomplexe müssen in welcher Reihenfolge bearbeitet werden
  
- Bildung einer weiteren Facharbeitsgruppe: **Bildung** (einschließlich Jugend/ Soziales)
  - Möglicherweise erforderlich werdende Fortschreibungen der Schulnetzplanungen sollen untereinander abgestimmt werden
  
- Beratung zur Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit, z.B. weitere Zweckvereinbarungen und Kooperationen
  
- Übereinstimmende Meinungsbildung, dass personelle Strukturen in beiden Verwaltungen vorausschauend gestaltet werden, damit es zum Zeitpunkt der Einkreisung möglichst passt

## 28. August 2013

### 3. Sitzung der Hauptarbeitsgruppe in Eisenach

- Übergabe einer aktualisierten Liste der Aufgaben, die mit der Einkreisung auf den Wartburgkreis übergehen sollen (noch nicht endgültig)
  
- Berichte aus den Facharbeitsgruppen:
  - **Bildung**
    - Zusammenarbeit der Volkshochschulen
      - Beide Leiter sollen Konzeption erarbeiten, VHS Eisenach bleibt aber bestehen wie bisher, keine Fusion
      - Dort wo es möglich ist, soll die Zusammenarbeit weiter intensiviert werden, z.B. gemeinsame Programme, Angleichung der Gebühren
    - Schulnetz
      - Austausch wurde vereinbart, insbesondere zu den Bereichen Investitionen, Gemeinschaftsschule, Bildungshaus Neuenhof, Schüleranmeldungen und Inklusion von behinderten Schülern
  
  - **Finanzen / Liegenschaften**
    - Berechnungen, die dem Haushaltssicherungskonzept zu Grunde liegen, wurden besprochen und ein Fragenkatalog zur Beantwortung durch die Stadtverwaltung übergeben
    - Für eine effektive und einheitliche Datenerhebung der zu übertragenden städtischen Immobilien wurde ein Datenblatt zur Erfassung entwickelt, die Datenerhebung erfolgt durch die Stadtverwaltung, mit den Schulen soll begonnen werden
  
  - **Personal / Organisation**
    - Es besteht Konsens zum Grundsatz: Das Personal folgt den Aufgaben
    - Vorfristige Kooperationen werden weiter untersucht, z.B. Umweltverwaltung, Jagd- und Waffenrecht, Zulassungswesen, Rechnungsprüfungsamt
    - Für künftige Stellenbesetzungen sollen mögliche Verfahrensweisen abgestimmt werden, so z.B. erweiterte interne Stellenausschreibungen in beiden Verwaltungen
    - Als besondere Schwierigkeit wird dabei das bislang noch ungewisse Einkreisungsdatum gesehen und die Notwendigkeit, dass bis zu diesem Datum beide Verwaltungen unabhängig voneinander funktionieren müssen

## 26. November 2013 4. Sitzung der Hauptarbeitsgruppe in Bad Salzungen

- Berichte aus den Facharbeitsgruppen:
- **Personal / Organisation**
  - Hat am 08.11.2013 getagt
  - Anonymisierte Stellenbesetzungslisten wurden ausgetauscht, abstrakt Stellen den Aufgaben zugeordnet
  - Vorläufige Berechnung für den Bereich Overhead
  - Damit ist die Berechnung der aktuellen Ist-Ausgaben bei den Personalkosten grundsätzlich möglich
  - Weitere interkommunale Zusammenarbeit bis zur Einkreisung soll geprüft werden
  - Um die Personalräte einzubeziehen, gibt es noch im Dezember (13.12.2013) einen gemeinsamen Beratungstermin
  - Beschluss des Stadtrates für den verbindlichen Aufgabenübergang für den 27.11.2013 vorgesehen (*wurde gefasst, siehe Nachtrag*)
- **Finanzen und Liegenschaften**
  - Landrat Krebs übermittelt den Wunsch aus den Reihen des Kreisausschusses an Oberbürgermeisterin Wolf, dass die Feststellung des Investitionsstaus an den städtischen Gebäuden, die für eine Übergabe an den Kreis in Frage kämen, in der gleichen Weise erfolgen soll wie seinerzeit für die kreislichen Immobilien.
  - Oberbürgermeisterin Wolf schlägt mit Blick auf die bekannten finanziellen Nöte (für ein externes Gutachten) vor, dass der Investitionsbedarf der letzten Schulnetzplanung entnommen wird.
  - Bis zur nächsten Sitzung der Hauptarbeitsgruppe sollen seitens der Stadt erste Berechnungen vorgelegt werden.
- **Bildung, Jugend und Soziales**
  - Beratung am 13.12.2013 geplant

- **ÖPNV:**

Landrat Krebs und Herr Wagner legen die Beweggründe des Wartburgkreises dar für ein Konzept über die zukunftsorientierte Ausrichtung des ÖPNV.

Für Januar wird eine Verständigungsrunde zum ZOB Eisenach vereinbart.

### Nachtrag:

*Der Stadtrat von Eisenach hat am 27.11.2013 folgenden Beschluss gefasst:*

*„Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, in den Gesprächen über eine mögliche Rückkreisung der Stadt Eisenach in den Wartburgkreis eine Konkretisierung der möglichen finanziellen und organisatorischen Auswirkungen unter der Annahme vorzunehmen, dass die Aufgaben*

- *Rechnungsprüfung*
- *Schulträgerschaft*
- *Flüchtlinge/Spätaussiedler*
- *Wohngeld*
- *Einrichtungen der Jugendarbeit*
- *untere Denkmalschutzbehörde*
- *Vollstreckung*
- *Wohnungsbauförderung*
- *Musikschule (unter der Bedingung, dass der Standort Eisenach mit mindestens seinem derzeitigen Angebot vollumfänglich erhalten bleibt)*

*auf den Wartburgkreis übergehen*

*und die Aufgaben*

- *Bauordnung/Bauaufsicht*
- *ÖPNV*

*bei der Stadt Eisenach verbleiben.“*